

376
Der linc

Neyer du hast recht getan
Wann sie genymmet am mynsten daran
Ich hab genommen drey gemest stier
Und dartzu guter tro wol vier
Dorumb hast du es besinnen eben
Und hast demem esel futer geben
Auch dem ramben futer paron
Dem gult wil ich dir drem jar lassen paron

Die feorn

Zwar du bestirzest daz
Ich wolt dir es noch wol machen zusam
Wenn ich mich nicht solt selberohen und sthene
So wolt ich dies jar wol abnemen
Hett ich es gewist du bestirzest mich
Du hettest mir kein verhemung am mein leben getan

Der herolt

Wo der ronet er solt omis verlanob geben
Und sinet die zeit ein rechttes leben
Ob vor es zugroob hetten gespinnen
Dannit wir ewer ongunst hetten genommen
So wollen wir lenger gen sustin
Auf das Rathunge unter den pfefferstul
Da leert man heimlich subin lernen
Die nicht alle tugen hie sinennen
Auch leonet man da das a b c
Wo man omb setze in die markt eyngee
Auch leyt ein schul bey der smeltzhutten
Da muoz man in ein hornlein tutten
So zeucht man auf und leyt in ein
Bibt er dann pald auch omb nem